

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 17

**Illustration:** Die Mädchenschutzdame  
**Autor:** Stiefel, Ed.

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Die Mädchenschutzdame

Gd. Stiefel



Oft treffen Mädchen ein vom Lande  
Mit mangelhaftem Weltverstände.  
Sie brauchen eines Engels Schutz,  
Denn groß ist in der Stadt der „Schmutz“.  
Dum steht am Bahnhof stets die Brave,  
Zu sammeln ihre guten Schafe,  
Dass nicht ein Wolf in Manneskleid  
Sich stürze auf die fremde Maid.

Doch wenn die Füßchen in den Schuhen  
Zu heftig brennen, muß sie ruhen.  
Wer sie zu finden ist gewillt,  
Der kann es, denn: sie trägt ein Schild!

So wirkt sie selbst im Wartsaal weiter  
Als Töchterhort und Mädchensleiter,  
Hält treulich im Berufe stand,  
Nur von dem Schlafgott — übermannnt.

R. R.